

Energiesparcheckliste

Auf fast 2% des Gesamtstromverbrauchs des Landes belaufen sich die jährlichen Leerlauf-Stromverluste bei Bürogeräten. Wie Sie in Ihrem Büro Energie sparen und somit auch Kosten senken können, möchten wir mit der folgenden Checkliste wieder in Erinnerung bringen.

- Externe Netzteile und Trafos für Halogenlampen sollten Sie per Schaltleiste vom Netz trennen.
- Kopierer, Drucker, PC, Scanner, Bildschirme und andere Energieverbraucher müssen Sie erst dann einschalten, wenn Sie das jeweilige Gerät wirklich benutzen wollen.
- Geräte, die keinen Ein-/Aus-Schalter besitzen, sollten Sie über eine schaltbare Steckdosenleiste an- und ausschalten können.
- Schreibtisch-Halogenlampen vom Netz trennen: Schreibtisch-Halogenlampen mit einem Steckernetzteil verbrauchen selbst dann Strom, wenn sie ausgeschaltet sind, weil das Netzteil weiter in Betrieb ist. Pro Lampe können so Kosten von bis zu 10 € im Jahr auflaufen. Kosten entstehen natürlich auch bei anderen Geräten mit solchen Netzteilen: Telefone, Ladegeräte, Telefonanlagen.
- Der PC-Monitor sollte in Arbeitspausen manuell abgeschaltet werden.
- Alternativ können Sie in den Energiesparoptionen des Rechners als Voreinstellung „Abschalten nach 10 Minuten“ eingeben.
- Ersetzen Sie Ihre alten Röhrenmonitore durch TFT-Bildschirme, denn diese machen sich durch Energieeinsparung und steuerliche Abschreibung meist schon nach zwei Jahren bezahlt.
- Auch beim Neukauf von Geräten sollten Sie auf den jeweiligen Energieverbrauch achten. Eine grobe Orientierung können Ihnen Energielabels wie „Energy Start“ oder der „Blaue Engel“ und das EU-Label (speziell für Küchengeräte und Leuchtkörper) geben.
- Informieren Sie sich in den Betriebsanleitungen von besonderen Stromfressern über Einstellmöglichkeiten zur Energieeinsparung.
- Setzen Sie Energiesparlampen statt Glühbirnen ein.
- Energiefressende Zusatzheizquellen wie beispielsweise Radiatoren sollten Sie nur im Notfall benutzen und auf keinen Fall als Dauerlösung.
- Vorsicht! Die Stromzuführung sollte bei ausgeschalteten Tintenstrahldruckern nicht zusätzlich mit einer schaltbaren Stromleiste unterbrochen werden. Viele Modelle führen nämlich nach völligem Stromentzug einen Selbsttest mit Kopfreinigung durch. Der Tintenverbrauch würde dadurch enorm ansteigen.